

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

0138/2013

Amt/Aktenzeichen
69/69-36-301

Datum
17.01.2013

TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Entscheidung	22.01.2013	Ö

Betreff:

Denkmalpflegeprogramm 2013

Mainz, 17.01.2013

gez. Marianne Grosse
Marianne Grosse
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt der Ausführung der im Denkmalpflegeprogramm 2013 vorgeschlagenen Maßnahmen zu.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Zu 1:

Im GWM-Wirtschaftsplan 2013 sind für das Denkmalpflegeprogramm 390.000,00 € vorgesehen. Davon sollen 200.000,00 € für die Fassadensanierung des Kurfürstlichen Schlosses und 190.000,00 € für den Abbruch der Bahnsteigmauer am Römischen Theater aufgewendet werden (siehe GWM-Wirtschaftsplan 2013, Seite 12). Weitere denkmalpflegerische Einzelmaßnahmen waren wegen des nicht vorgrößeren Budgets bislang in 2013 nicht vorgesehen.

Nach mehreren Abstimmungsgesprächen mit der Finanzverwaltung teilte uns diese Ende letzten Jahres mit, dass es sich aufgrund der Nutzung des Gebäudes durch die Mainzplus Citymarketing um einen Betrieb gewerblicher Art handelt und die Stadt damit vorsteuerabzugsfähig ist.

Somit kann für netto 162.000,00 € im Jahr 2013 an der Fassade des Kurfürstlichen Schlosses derselbe Sanierungseffekt erreicht werden, wie dies ursprünglich mit den 200.000,00 € brutto geplant war.

Zu 2:

Es wird vorgeschlagen, die nunmehr im Denkmalpflegeprogramm noch verfügbare Summe von 38.000,00 € für folgende 2 Maßnahmen aufzuwenden:

- | | |
|--|-------------|
| a) Wiederherstellung (Treppe) des Westzuganges Bastion Alarm | 25.000,00 € |
| b) Einstieg in die Schadenkartierung Drususstein | 13.000,00 € |

Die Wiederherstellung (Treppe) des Westzuganges der Bastion Alarm wird seit Jahren verfolgt. Nach Freilegung der Treppe (Port de secur) im Jahre 2009 wurden Planungen zur Wiederherstellung erstellt.

Bislang scheiterte eine Wiederherstellung, die insgesamt 75.000,00 € kostet, an den fehlenden Mitteln.

Dankenswerter Weise haben zwischenzeitlich ein Mainzer Bürger und die Initiative Zitadelle Mainz e. V. die Zusage gegeben, sich jeweils i. H. v. 25.000,00 € an dem Projekt finanziell zu beteiligen.

In 2012 wurde die Bestandsaufnahme des Drusussteines erstellt. Mit den verbleibenden 13.000,00 € soll der Einstieg in die dringend notwendige Schadenkartierung er-

folgen.

Somit sollen über das Denkmalpflegeprogramm 2013 folgende Maßnahmen abgewickelt werden:

Bahnsteigmauer Bahnhof Römisches Theater, Teilabbruch	190.000,00 €
Fassade Kurfürstliches Schloss, 4. Bauabschnitt	162.000,00 €
Bastion Alarm, Wiederherstellung Westzugang	25.000,00 €
Drususstein, 1. Abschnitt Schadenskartierung	<u>13.000,00 €</u>
	390.000,00 €

Zu 3:
Keine

Zu 4:
entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)
 nein

Nur im Einvernehmen mit der Finanzverwaltung auszufüllen!